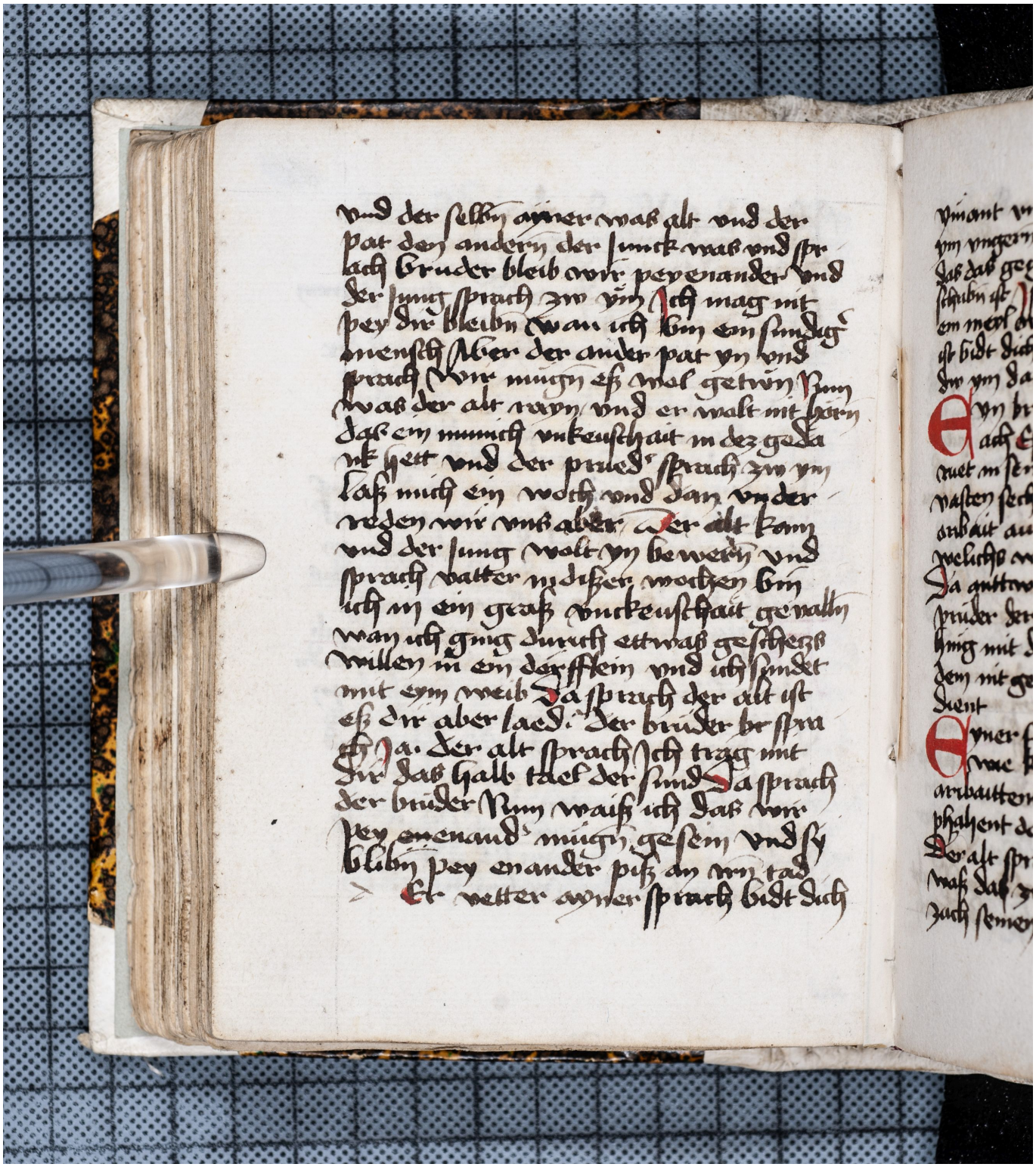
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



und der selbn ayner was alt und der
pat den andern der junck was und sprach Bruder bleib wir pey enander und
der junck sprach zw im Ich mag nit
pey dir bleibn wan ich bin ein sundig
menscheit Aber der ander pat im und
sprach Nun mugn es wol getwn Nun
was der alt rayn und er walt mit hern
das ein munich unkeuschait in dez geda
nk hett und der priedr sprach zw im
las mich ein wochn und dan under
reden wir uns aber Der alt kam
und der junck walt im he werch und
sprach vatter in dizer wochen bin
ich in ein grap unkeuschait gewallen
wan ich gnig durch ettwas gesellczs
willen in ein dorffleim und ich sundt
mit eym weib Da sprach der alt ist
es dir aber lad Der bruder br spra
ch Ja. Der alt sprach Ich trag mit
dir das halb teil der sund Da sprach
der bruder Nun waiß ich das wir
pey enenand mugn gesein und sy
bleibn pey enander piß an im tad
Et vetter ayner sprach bidt dich